

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

7.5.1856 (No. 124)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 124.

Mittwoch den 7. Mai

1856.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Zwei Kinder-Bracelets, wovon das eine mit unächten Granaten.

Hausversteigerung.

Das den Erben des Sergeanten Lukas Eisele gehörige einstöckige Wohnhaus mit kleinem Hintergebäude und Gärtchen Nr. 13 in der Spitalstraße, neben Stalldiener Popp Wittwe und Werkführer Weber Wittwe dahier, taxirt zu . . . 800 fl. wird am

Montag den 19. Mai 1856,

Nachmittags um 3 Uhr,

in der Wohnung des Notars Süß dahier, Spitalstraße Nr. 37, der Erbtheilung wegen, öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei Notar Süß eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. April 1856.

Großh. Stadtschreiber.

Serhard. W. Wörner.

Klee-Versteigerung.

Donnerstag den 8. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, wird ein Stück Klee in 4 Abtheilungen gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Die Zusammenkunft ist auf der Straße gegen Rintheim, bei der Hoffischen-Garten-Mauer.

Karlsruhe, den 6. Mai 1856.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 29 ist im Seitengebäude zu ebener Erde ein kleines Zimmer an eine einzelne Person auf den 23. Juli zu vermieten. Anfrage bei Großherzoglicher Generalstaats-Kasse.

Herrnstraße (neue) Nr. 48 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, zwei Speisekammern nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 5 ist auf den 23. Juli der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und den sonstigen Erfordernissen, zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden. Näheres im Hause selbst.

Stephanienstraße Nr. 6 ist über einer Stiege ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Speisekammer, Holzstall, Keller, Antheil am Waschhaus und Speicher, auf den 23. Juli zu beziehen.

Waldstraße (alte) Nr. 7 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, nebst übrigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 56 ist ein Logis, bestehend in 2 — 3 großen Zimmern nebst Alkof, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls sind 1 — 2 schön möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu beziehen.

Haus zu vermieten.

Ein im westlichen Theile der Stadt auf der Sommerseite gelegenes Haus ist auf den 23. Juli im Ganzen oder getheilt zu vermieten, dasselbe enthält 11 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, großen Speicher, Keller, Stallung für 3 Pferde, Remise, Bedientenzimmer, Waschküche und alle sonstigen Bequemlichkeiten. Näheres Karlsstraße Nr. 12 im dritten Stock, Vormittags von 10 bis 12 Uhr.

Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 25 ist im zweiten Stock ein freundliches Zimmer möblirt an einen ledigen Herrn auf den 1. Juni zu vermieten.

Wohnungs-Antrag.

Die 2. étage (3. Stock) mit Balkon, Sommerseite der Langenstraße Nr. 26, ist an eine reinliche Familie ganz oder theilweise, sogleich oder auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten, und es kann die Lokalität beliebig eingesehen werden.

Zimmergesuch.

Zwei unmoblirte Zimmer werden für einen soliden Herrn zu miethen gesucht. Adressen beliebe man kleine Herrenstraße Nr. 6 im zweiten Stock abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und bügeln kann, sowie jeder Hausarbeit gründlich vorzustehen im Stande ist, wird auf nächstes Ziel gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene Mädchen mögen sich melden in der Amalienstraße Nr. 37 im zweiten Stock, zwischen 11 und 4 Uhr.

[Dienst Antrag.] Eine solide reinliche Köchin, welche sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer auswärtsigen Familie sogleich ein Unterkommen. Zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Adler.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht sogleich einen Plaz. Das Nähere hierüber im Gasthaus zum Rheinschen Hof.

imml.

by. Weill.

imml. by.

Werner.

imml. t.

Kirchner.

imml. by.

Montag 2.

Müller.

C. Braunwath.

by. Reitmayer.

2. imml. by.

Vonberg n.

Müller.

Schneider.

by.

imml.

J.

imml.

imml. by.

by.

G. Rauth.

imml.

imml. by.

Heim.

imml. by.

v. Cornberg.

imml. by.

Fischer.

Müller. by.

[Dienstgesuch.] Ein junges, solides Mädchen, welches schön nähen und etwas bügeln kann, wünscht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie einen Dienst zu erhalten und kann sogleich oder auf nächstes Ziel eintreten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 39 im dritten Stock.

Ein Mädchen, welches das Weißnähen gründlich zu erlernen wünscht, wird sogleich unentgeltlich angenommen. Jähringerstraße Nr. 62.

Verlorenes Armband.

Gestern ging von der Stephaniensstraße am Theater vorbei durch den innern Birkel, die Herrenstraße bis zur kathol. Kirche, oder in derselben selbst ein Armband mit Granat-Schaalen besetzt verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen eine angemessene Belohnung Stephaniensstraße Nr. 5 abgeben.

Koffer-Gesuch.

Es wird ein englischer oder sonst gut erhaltener Reisekoffer zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 233 im dritten Stock.

Kinderwägelchen-Gesuch.

Es wird ein Kinderwägelchen zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

Ein gutes Klavier

wird im Laufe dieses Monats zu nur mäßiger Veräußerung zu miethen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er seine Wohnung, Waldstraße Nr. 30, verlassen und in derselben Straße Nr. 29, bei Herrn Schlossermeister Zimmermann, eingezogen ist. Für das ihm bisher bewiesene Vertrauen dankend, bittet er seine verehrten Kunden und Geschäftsfreunde, dasselbe ihm auch fernerhin zu bewahren, mit der Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Zugleich empfiehlt er einem verehrten Publikum sein Lackier-, Blech- und Kinderspielwaarenlager zu äußerst billigen Preisen.

Karlsruhe, den 3. Mai 1856.

Karl Heuser, Blechnermeister.

Ferdinand Klen,

Posamentier,

Langestraße Nr. 175 b, macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er sein Geschäft unter Heutigem eröffnet hat, und empfiehlt sich in Anfertigung von Militär-, Galanterie- und Möbelarbeiten, sowie in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln, unter Zusicherung reeller Bedienung.

Karlsruhe, den 4. Mai 1856.

J. Höck, Porzellanmaler,

Langestraße Nr. 58,

empfiehlt sich höflichst den hohen Herrschaften und dem verehrten Publikum in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln, z. B. im Porträtiven auf Porzellan, Eisenbein und Papier, im Malen von Familienwappen, Landschaften, Silhouetten auf Papier, Stein u., und garantiert für schöne, gute und billige Arbeit bestens.

Anzeige.

Extrafeines Kunstmehl, per Pfund 8 kr., der $\frac{1}{8}$ Centner 1 fl. 40 kr., mittelfeines, per Pfund 7 kr., Kernengries, per Pfund 8 kr., sind fortwährend zu haben bei

Ludwig Wenz, Bäckermeister, Kammsstraße Nr. 5.

Cigarren-Anzeige.

Ich beehre mich den Liebhabern einer feinen Cigarre die Anzeige zu machen, daß ich mehrere Sorten

ächt importirter

Havanna-Cigarren

empfangen habe, die ich zu billigen Preisen abgebe.

Wilh. Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Aechtes

Klettenwurzel-Saaröl

in großen und kleinen Gläschen ist wieder eingetroffen. Zugleich empfehle ich wohlriechende Bimssteinseife, feinste Cocosnussöl- und Mandelseife.

Friedrich Herlan.

H. Bauer
Löffelmeister
Nr. 17 im 3ten
Stock. Auf.
jeden Mittwoch
bis 7. Juli.

Jäger folgt.

3.
im 11. Mi.

W. M.

imml.

imml.

by.

imml.

imml.

2mal.
m. 1/2

Eine neue Sendung ächter
Crêpe de Chine-Châles
trifft so eben ein bei
Benedict Höber jun.

2mal.

Emser, Selterfer, Nagozzi, Friedrichshaller und Saldschücker Bitterwasser empfiehlt in frischer Füllung
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

2mal.

Berliner Rasirseife.
Eine vorzüglich gute Rasirseife, welche augenblicklich einen starken Schaum erzeugt, der die Eigenschaft besitzt, die Barthaare sehr weich zu machen, wodurch das Rasiren sehr erleichtert wird, ist in einzelnen Stücken, sowie in Paqueten von 6 Stücken zu haben bei
Conradin Haagel.

by.

Aechter Wiener Meerschäum.
Eine hübsche Auswahl Meerschäum-Waaren ist wieder bei mir angekommen und empfehle solche zu den billigsten Preisen.
A. Streisguth,
Nachfolger von C. Keller,
neben der kleinen Kirche.

by.

Glacé-, Wasch- und Dänischleder-Handschuhe
von 24 Kr. bis 1 fl. 12 Kr., 1/2 Duzend billiger. Die Handschuhe sind aus einer französischen Fabrik, die ihren Betrieb einstellt und ist gestern die **zweite Sendung** eingetroffen, worauf aufmerksam macht
Stahl, Säcklermeister,
Langestraße Nr. 107.

2mal.

Omnibus nach Pforzheim.
Von heute, den 7. Mai, an fährt der Omnibus nach Pforzheim um 4 Uhr Nachmittags am Gasthof zum goldenen Ochsen dahier ab.
Karlsruhe, den 7. Mai 1856.

by.

Die geehrte Verfasserin der beiden anonymen Briefe, welche nach Nr. 81 der bekannten Straße adressirt waren, und wovon der letztere das Postzeichen vom 3. Mai trägt, wird ersucht, ihren Namen und genaue Adresse, unter der man antworten kann, an den bekannten Empfänger der ersten Briefe, aber poste restante, abzusenden. Zugleich wird die Versicherung der strengsten Diskretion gegeben.

Bürger-Verein.

2mal.

Die Besitzer der am 22. August 1855 herausgeloozten Nummern **169** und **215** von Bürgervereins-Obligationen à 50 fl. werden nochmals aufgefordert, den Betrag in Empfang zu nehmen. Die Verzinsung derselben hörte laut der frühern Bekanntmachung am 23. Oktober auf.
Ferner kann der Betrag der Gasaktien
Nr. 12. 16. 32. 43. 44. 49. 65. 68. 77.
78. 86. 89. 90. 91. 98. 99. 100.
welche durch das Loos herausgekommen sind, gegen Abgabe der Scheine am 1. Juni d. J. bei Herrn Maurermeister **Weber** in Empfang genommen werden. Karlsruhe, den 6. Mai 1856.
Das Comité.

Karlsruher Viederfranz. 2mal.
Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Großherzogliches Hoftheater.
Donnerstag den 8. Mai. II. Quartal. 58. Abonnementsvorstellung. **Der Fechter von Ravenna.**
Trauerspiel in 5 Akten.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 17 vom 6. Mai 1856.
Gesetz,
die Ausgleichung der noch rückständigen Guthaben für Truppenverpflegung aus den Jahren 1848 u. 1849 betrff. **Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**
Die Ernennung von Schwurgerichtspräsidenten für die nächste Schwurgerichtssitzung betreffend.
Auf den Grund des §. 46 des Gesetzes vom 5. Februar 1851 werden zu Präsidenten der Schwurgerichtssitzungen für das zweite Quartal l. J. ernannt:
1. für den Unterheinkreis:
Hofgerichtsrath **Stempf** in Mannheim, und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath **Ahles** daselbst;
2. für den Mittelheinkreis:
Hofgerichtsrath **Bräuer** in Bruchsal, und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath **Seider** daselbst;
3. für den Oberheinkreis:
Hofgerichtsrath **Kira** in Freiburg, und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath **Gimer** daselbst;
4. für den Saarkreis:
Hofgerichtsrath **Selb** in Konstanz, und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath **Bujard** daselbst.
Karlsruhe, den 25. April 1856.
Großherzogliches Justizministerium.
S. A. d. P.
G u n g h a n n s.
vdt. Seydweiller.
(Schluß folgt.)

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

6. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 10"	West	hell
12 " Mitt.	+ 12	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 12½	27" 10,5"	Südwest	"

Todesfälle:
6. Mai. **Lisette Balbhauer**, ledig, alt 29 Jahre.
6. " **Karl Friedrich Burkhardt**, Lackier, ein Ehe-
mann, alt 54 Jahre.

Zuml.
Sonntag.



Lager und Fabrik fertiger Mantillen

von

Benedict Höber J^r.



Von den einfachsten Mantelets von 6 fl. 30 kr. bis zu den höchsten Preisen bietet mein Lager die größte Auswahl, und kann jede Bestellung schnellstens ausgeführt werden.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 7. Mai:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Christi Himmelfahrt und die 4 Evangelisten, von Hofmaler Dürr in Freiburg. (Geschenk S. R. Hoheit des Regenten für die evangelische Kirche in Freiburg.) — Der schmollende Liebhaber, von Hubner. — Partie am Ueberlinger See, von F. v. Niedmüller. — Die Poesie, von A. Feuerbach. — Das Albaner-Gebirge, von Frascati aus gesehen, von W. Klose. — Partie aus dem Tiberthale, von demselben.

Zeichnungen:

7 Aquarell-Zeichnungen aus dem ehemaligen Kloster Salem, nach der Natur, von C. Frommel.

Kupferstiche:

27 Stiche, von W. Bawlett, nach verschiedenen Meistern. — 36 Radierungen, neue Folge, nach Studien von Guercino. Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Münzsammlungen sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlaßkarten, welche auf dem Großherzog.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener: jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Hof-Ferriamte **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Donnerstag den 8.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Großh. Hoftheater: „Der Fechter von Ravenna“, Trauerspiel in 5 Akten.

Freitag den 9.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Eintritt zum Thurne des Großherzoglichen Schlosses (bekannt durch anziehende Aussicht auf die Stadt und Umgebung) Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Der Ball zu Ellerbrunn“, Lustspiel in 3 Aufzügen, von Karl Blum. Hierauf, zum ersten Male wiederholt: „Ich bin Marquis“, Posse in einem Akte, von Wilhelm Herrmann.

Montag den 12.:

Großh. Hoftheater: „Robert der Teufel“, große romantische Oper in 4 Aufzügen von Scribe und Delavigne, übersetzt von Hell; Musik von Meyerbeer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Emmel, Kaufm. v. Paris. Hr. Brenario, Rent. v. Tölz. Hr. Meither, Part. v. Waldmünchen.

Deutscher Hof. Hr. Schühle, Kfm. v. Berlin.

Englischer Hof. Hr. v. Ulm m. Bed. v. Freiburg. Hr. Strauß, Kaufm. v. Ulm. Hr. Jordan, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Dypenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Einbosen, Holzhdl. v. Zwolle. Hr. Mosel, Holzhdl. v. Kannstadt. Hr. Menke, Kfm. v. Frankfurt.

Erbrinzen. Sr. Durchl. Prinz Heinrich Reuß VII. m. Bed. v. Paris. Sr. Durchl. Prinz Heinrich Reuß XV. m. Bed. v. Heidelberg. Sr. Durchl. der Fürst v. Palsfy, k. k. öster. Kammerer mit Bed. v. Wien. Ihre Durchl. die Fürstin v. Wittgenstein mit Bed. v. Kopenhagen. Hr. Woll, Hofgerichtsdirektor mit Frau von Bruchsal. Hr. Schuster, Rent. mit Frau v. Holstein. Hr. Zipp u. Hr. Scheide, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Türmer, Rent. v. Berlin. Hr. Johnston, Rent. v. Philadelphia. Hr. Richardsohn, Rent. v. Kopenhagen. Hr. Walther, Fabr. v. Breslau.

Goldenes Kreuz. Hr. Bernstein, Rent. mit Fam. v. Dössa. Hr. Grassin, Fabr. v. Paris. Hr. Röder, Kfm. v. Reuß. Hr. Reib, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Selter, Kfm. v. Montjoie. Hr. Forster, Kfm. v. Nürnberg.

berg. Hr. Dieudonne, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Reich, Fabr. v. Kannstadt.

Hof von Holland. Hr. Schilling, Part. m. Frau v. Emmendingen.

Römischer Kaiser. Hr. Lanke, Kfm. v. Rostock. Hr. Kollmann, Kfm. v. Kassel. Hr. Roland, Rent. v. Stockholm. Hr. Schröder, kön. bayer. Hauptmann v. Landau. Hr. Carraud, v. Straßburg.

Waldhorn. Hr. Koppenhöfer, Brauer v. Stuttgart. Hr. Westerland, Notar v. Weissenburg. Hr. Beker, Kfm. v. Rothalber. Hr. Belermann und Hr. Wolf, Kaufm. und Hr. Gruber, Part. v. Landau.

Weißer Bär. Hr. Souhard, Maschinist v. Mühlhausen. Hr. Wächter, Kaufm. v. Bern. Hr. Seiler, Charcutier v. Basel. Hr. Dertle, Kfm. v. Zürich. Hr. Mosel v. Neuchâtel. Hr. Müller v. Lausanne. Hr. Gänshy v. Modena. Hr. Gehres, Hauptm. v. Rastatt.

Jähringer Hof. Hr. Nautascher, Kfm. v. Worms. Hr. Dr. Overstolz v. Aachen. Hr. Dypenheimer, Kfm. v. Düsseldorf.

In Privathäusern.

Bei Frau Verwalter Müller: Frau Pfarrer Ledderhose v. Brombach. — Bei Choränger Gund: Hr. Guth, Notar v. Moebach. — Bei Ministeria direktor Jungkanns: Hr. Junghanns, Assessor v. Bruchsal und Isabelle und Franz Junghanns v. Gaggenau. — Bei Frau Professor Geiger Wittwe: Hr. Niehm v. Pforzheim. — Bei Frau v. Leutrum: Hr. v. Sternfels v. Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.